Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **41/42 (1903)**

Heft 14

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XLI. Revue polytechnique No 14.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XLI. ZÜRICH, den 4. April 1903. No 14.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Verputz- und Gipserarbeiten des neuen Schul- und Gemeindehauses und der Turnhalle in Menziken** sind zu vergeben.

Die Vorschriften, Bedingungen und Vorausmass liegen vom **5. bis 10. April,** täglich von **10 bis 12 Uhr vormittags,** auf dem Baubureau des Herrn **Architekt A. Stamm, 1484 Jurastrasse,** Aarau, zur Einsicht auf.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift «Verputzarbeiten für das Schul- und Gemeindehaus Menziken» bis **spätestens den 16. April abends** an den **Präsidenten der Baukommission** einzureichen.

Namens der Baukommission,
Der Präsident:
Bertrand Weber.

Wasserversorgung Oensingen.

Die Gemeinde **Oensingen** eröffnet freie Konkurrenz über die Erstellung der Wasserversorgung.

1. **Reservoir 300** m^3 eventuell mit armiertem Beton. (Für diese Konstruktion sind Pläne einzureichen.)
2. **Leitungsnetz:** 180, 150, 120, 100 und 75 *mm* Gussröhren, zusammen zirka 4000 lfd. *m*, inkl. Grabarbeit.
3. **Hydranten, Schieber** etc.
4. **Hauszuleitungen,** Hausinstallationen.

Die Pläne liegen bei Herrn Gemeindeammann **Baumgartner** zur Einsicht offen.

Die Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift «Wasserversorgung Oensingen» an Obgenannten **bis den 10. April 1903, abends 6 Uhr,** einzureichen.

Oensingen, den 31. März 1903.

Der Gemeinderat.

Elektra Reigoldswil (Baselland)

eröffnet Konkurrenz über Lieferung von **Transmissionen,** (Stahlwellen, Lager, Riemen, Riemenscheiben).

Nähere Auskunft erteilt der Präsident der Kommission, Hr. Landrat **Schneider,** an welchen alle Eingaben bis spätestens **10. April** a. c. zu richten sind.

Reigoldswil, 27. März 1903. **Die Verwaltungskommission.**

Kanalisation Binningen.

Die Gemeinde Binningen (Baselland) eröffnet hiemit freie Konkurrenz über folgende Arbeiten:

1. Grab- und Zementarbeiten für ca. 5400 *m* Röhrenkanäle, grösstenteils aus Steinzeug, in Lichtweiten von 0,30—0,60 *m* (ohne Röhrenlieferung.)
2. Lieferung von ca. 130 gusseisernen Schachtrahmen mit vollen oder durchbrochenen Deckeln.

Pläne und Bauvorschriften können beim Kanalisationsbureau Basel, Rebgasse 1, eingesehen und daselbst auch die Vorausmasse und Bauvorschriften bezogen werden.

Offerten sind bis **18. April 1903 abends,** verschlossen und mit Aufschrift versehen, der **Gemeindekanzlei Binningen** einzusenden.

Basel, den 28. März 1903.

Für das Kanalisationsbureau:
J. Stöcklin, Ingenieur.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Demission wird hiermit die Stelle des **Direktors der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke der Stadt Biel** (Bern) zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. — Anfangsbesoldung und Eintritt nach Uebereinkunft, erstere beträgt im Minimum Fr. 5000 per Jahr, nebst freier Wohnung, Heizung und Beleuchtung.

Der Gemeinderat behält sich vor, das Elektrizitätswerk von den beiden andern Werken abzutrennen und unter eine besondere Direktion zu stellen, event. in Verbindung mit der städt. elektr. Strassenbahn.

Anmeldungen sind bis 20. April 1903 zu richten an Herrn Stadtpräsident **Stauffer** in Biel, der weitere Auskunft erteilt.

Offene Lehrstelle.

Am **kant. Technikum in Burgdorf** ist auf Beginn des Wintersemesters 1903/04 eine neu errichtete **Lehrstelle** für **mechanisch-technisches Zeichnen, mechanische Konstruktionsübungen** und verwandte Fächer zu besetzen. Die jährliche Besoldung beträgt bei höchstens 35 wöchentlichen Unterrichtsstunden und 10 Wochen Ferien Fr. 3500—4500.

Bewerber, die sich über hinreichende praktische Erfahrung ausweisen können, wollen ihre **Anmeldungen** unter Beilage der Zeugnisse bis zum 15. Mai 1903 der unterzeichneten Direktion einreichen, die zu weiterer Auskunfterteilung bereit ist.

Bern, den 30. März 1903.

Der Direktor des Innern:
v. Steiger.

Jaeger's Hochdruckgebläse
(effektvoll auf 3 *m* Wassersäule drückend) und
Jaeger-Pumpen
sind in der ganzen Welt verbreitet.
C. H. Jaeger & Co., Leipzig-Pl.
Grösstes Werk dieser Branche.

Meynadier & Cie, Zürich
Klausstrasse 33, Telephon 1143.
Isolier-Materialien für Bauzwecke:
Isolier-Filzcarton, Isolier-Papiere, Carbolineum, ‚Schiffskitt'
ächt schles. Holzcement, Asphalt-Dachpappen, Asphalt-Pflasterkitt, Asphalt-Tonrohrkitt

Theerprodukte-Fabrik ‚Biebrich'

in Biebrich am Rhein „F"
liefert in anerkannt besten Qualitäten:
Ia. Trinidad-Goudron, Trinidad-See-Asphalt Epurée, Ia. Pflasterkitt, Tonrohrkitt, Parket-Asphalt «Alyton», Carbolineum, Asphalt-Dachpappen, Asphalt-Isolierplatten, ächten Holzcement, Asphalt-Klebemasse, säurefesten Asphalt etc. etc., sowie sämtliche Produkte der Asphalt- und Theer-Industrie.